



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 16 - j/24

Oktober 2024

Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach schulischer Vorbildung und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellen	
1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, Stadt	7
Offenbach am Main, Stadt	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Landkreis Bergstraße	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
Landkreis Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Landkreis Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Landkreis Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Landkreis Limburg-Weilburg	23
Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta-Stadt	27
Landkreis Fulda	28
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
Landkreis Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
schulischer Vorbildung, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in Prozent)**

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, Stadt	37
Offenbach am Main, Stadt	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Landkreis Bergstraße	40
Landkreis Darmstadt-Dieburg	41
Landkreis Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Landkreis Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Landkreis Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Landkreis Limburg-Weilburg	53
Landkreis Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta-Stadt	57
Landkreis Fulda	58
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	59
Landkreis Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Landkreis Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im Methodischen Leitfaden der iABE auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik Integrierte Ausbildungsberichterstattung.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
BGJ	Berufsgrundbildungsjahr
BÜA	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung
Destatis	Statistisches Bundesamt
EQ	Einstiegsqualifizierung
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
InteA	Integration durch Anschluss und Abschluss
MN	Maßnahmen

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 100	896	500	6 837	12 436	4 240	3 031	6 660
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	987	—	—	—	987	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 087	896	500	6 837	13 423	4 240	3 031	6 660
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweig, Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	314	—	—	59	202	27	26	—
	Zweig, Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 561	—	—	—	1 474	24	63	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 889	—	—	1	1 866	16	6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	3 060	98	—	1 086	937	344	595	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 241	—	—	—	—	—	—	3 241
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 103	—	—	—	2 394	545	164	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 168	98	—	1 146	6 873	956	854	3 241
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		48 255	994	500	7 983	20 296	5 196	3 885	9 901
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 697	—	—	16	5 663	18	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 370	—	—	1 675	22 283	—	—	412
Allgemeine Hochschulreife zusammen		30 067	—	—	1 691	27 946	18	—	412
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 575	—	—	3	7 570	—	—	2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		37 642	—	—	1 694	35 516	18	—	414
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 412	—	—	2 407	5	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	283	45	—	130	85	6	11	6
Anrechenbarkeit zusammen		283	45	—	130	85	6	11	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	2 024	757	514	529	4	—	—	734
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	3 461	—	—	—	—	—	—	3 461
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	836	466	398	104	73	4	2	187
	Berufsvorbereitende	3 192	705	342	1 961	4	—	—	522
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	2 368	572	—	892	807	52	32	13
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 881	2 500	1 254	3 486	888	56	34	4 917
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14 576	2 545	1 254	6 023	978	62	45	4 923
Insgesamt		100 473	3 539	1 754	15 700	56 790	5 276	3 930	15 238
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	33 008	—	—	—	—	6 592	26 416	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	2 144	—	—	—	—	487	1 657	—
	Verwaltungsfachhochschulen	1 685	—	—	—	—	428	1 257	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 829	—	—	—	—	915	2 914	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		36 837	—	—	—	—	7 507	29 330	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 034	564	298	3 852	7 238	2 435	1 893	4 052
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	384	—	—	—	384	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		20 418	564	298	3 852	7 622	2 435	1 893	4 052
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	183	—	—	22	126	18	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	960	—	—	—	915	13	32	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 094	—	—	1	1 082	7	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 434	67	—	567	404	153	243	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1 717	—	—	—	—	—	—	1 717
Fachschulen für Sozialwesen		1 613	—	—	—	1 282	254	77	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 001	67	—	590	3 809	445	373	1 717
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		27 419	631	298	4 442	11 431	2 880	2 266	5 769
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 475	—	—	14	3 448	13	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 200	—	—	1 533	15 369	—	—	298
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 675	—	—	1 547	18 817	13	—	298
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 726	—	—	2	4 722	—	—	2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		25 401	—	—	1 549	23 539	13	—	300
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 561	—	—	1 557	4	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	146	21	—	66	45	5	4	5
Anrechenbarkeit zusammen		146	21	—	66	45	5	4	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	1 261	506	350	363	2	—	—	390
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	1 980	—	—	—	—	—	—	1 980
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	448	246	202	56	49	1	—	96
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	1 705	396	191	1 093	2	—	—	214
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 405	342	—	525	489	26	15	8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 799	1 490	743	2 037	542	27	15	2 688
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 506	1 511	743	3 660	591	32	19	2 693
Insgesamt		61 326	2 142	1 041	9 651	35 561	2 925	2 285	8 762
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	18 534	—	—	—	—	4 433	14 101	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	1 200	—	—	—	—	222	978	—
	Verwaltungsfachhochschulen	756	—	—	—	—	153	603	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 956	—	—	—	—	375	1 581	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		20 490	—	—	—	—	4 808	15 682	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 172	81	48	431	795	268	216	381
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	63	—	—	—	63	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 235	81	48	431	858	268	216	381
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	—	—	4	16	4	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	95	4	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	164	—	—	—	160	4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	258	1	—	68	62	55	72	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	200	—	—	—	—	—	—	200
Fachschulen für Sozialwesen		302	—	—	—	251	40	11	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 049	1	—	72	584	107	85	200
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 284	82	48	503	1 442	375	301	581
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	246	—	—	1	244	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 054	—	—	200	835	—	—	19
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 300	—	—	201	1 079	1	—	19
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	605	—	—	—	605	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 905	—	—	201	1 684	1	—	19
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	172	—	—	172	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	1	—	—	—	1	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		1	—	—	—	1	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	99	37	22	29	1	—	—	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	15	10	10	1	—	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	123	34	19	68	—	—	—	21
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	24	4	—	15	4	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		483	85	51	113	5	—	1	279
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		656	85	51	285	6	—	1	279
Insgesamt		5 845	167	99	989	3 132	376	302	879
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	5 200	—	—	—	—	1 099	4 101	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	392	—	—	—	—	105	287	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		392	—	—	—	—	105	287	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 592	—	—	—	—	1 204	4 388	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						un- bekannt
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 678	108	49	887	2 359	1 004	959	1 361
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	166	—	—	—	166	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 844	108	49	887	2 525	1 004	959	1 361
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	23	—	—	2	17	1	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	53	—	—	—	48	3	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	212	—	—	—	211	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	393	14	—	132	104	49	94	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	536	—	—	—	—	—	—	536
Fachschulen für Sozialwesen		333	—	—	—	249	64	20	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 550	14	—	134	629	117	120	536
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 394	122	49	1 021	3 154	1 121	1 079	1 897
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	328	—	—	4	321	3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 392	—	—	399	2 952	—	—	41
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 720	—	—	403	3 273	3	—	41
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 364	—	—	1	1 361	—	—	2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		5 084	—	—	404	4 634	3	—	43
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	224	—	—	224	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	21	1	—	9	6	3	2	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	1	—	9	6	3	2	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	238	111	72	43	—	—	—	84
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	34	28	28	2	—	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	513	114	59	321	2	—	—	76
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	254	37	—	94	109	11	1	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 235	290	159	460	111	11	1	362
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 480	291	159	693	117	14	3	362
Insgesamt		14 958	413	208	2 118	7 905	1 138	1 082	2 302
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	9 077	—	—	—	—	1 941	7 136	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	343	—	—	—	—	72	271	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		343	—	—	—	—	72	271	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 420	—	—	—	—	2 013	7 407	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	748	15	10	198	282	52	49	152
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	20	—	—	—	20	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		768	15	10	198	302	52	49	152
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	—	—	7	25	4	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	37	—	—	—	37	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	107	—	—	—	107	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	67	—	—	25	35	1	6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	77	—	—	—	—	—	—	77
Fachschulen für Sozialwesen		221	—	—	—	183	33	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		546	—	—	32	387	38	12	77
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 314	15	10	230	689	90	61	229
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	202	—	—	—	201	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	554	—	—	—	552	—	—	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		756	—	—	—	753	1	—	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	259	—	—	—	259	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 015	—	—	—	1 012	1	—	2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	44	—	—	44	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	8	—	—	4	3	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	—	—	4	3	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	69	35	33	11	—	—	—	23
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	147	61	27	31	30	1	—	24
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	143	28	6	110	—	—	—	5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	62	12	—	29	19	2	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		492	136	66	181	49	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		544	136	66	229	52	3	1	123
Insgesamt		2 873	151	76	459	1 753	94	62	354
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	52	—	—	—	—	5	47	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		52	—	—	—	—	5	47	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 989	94	40	394	607	263	133	498
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	27	—	—	—	27	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 016	94	40	394	634	263	133	498
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	231	—	—	—	211	3	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	99	—	—	—	99	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	230	31	—	79	68	21	31	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	203	—	—	—	—	—	—	203
Fachschulen für Sozialwesen		81	—	—	—	52	21	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		844	31	—	79	430	45	56	203
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 860	125	40	473	1 064	308	189	701
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	327	—	—	2	325	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 402	—	—	101	1 281	—	—	20
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 729	—	—	103	1 606	—	—	20
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	374	—	—	—	374	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		2 103	—	—	103	1 980	—	—	20
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	44	—	—	44	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	2	1	—	1	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		2	1	—	1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	41	24	20	17	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	132	—	—	—	—	—	—	132
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	218	75	29	113	—	—	—	30
Keine Anrechenbarkeit zusammen		130	28	—	58	41	2	—	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		521	127	49	188	41	2	—	163
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		567	128	49	233	41	2	—	163
Insgesamt		5 530	253	89	809	3 085	310	189	884

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	1 998	—	—	—	—	720	1 278	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	49	—	—	—	—	13	36	—
	Verwaltungsfachhochschulen	436	—	—	—	—	53	383	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		485	—	—	—	—	66	419	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 483	—	—	—	—	786	1 697	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	748	32	20	156	278	57	44	181
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	—	—	—	4	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		752	32	20	156	282	57	44	181
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	20	—	—	—	20	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	20	—	—	—	20	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	42	6	—	28	7	1	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	56	—	—	—	—	—	—	56
Fachschulen für Sozialwesen		38	—	—	—	30	4	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		176	6	—	28	77	5	4	56
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		928	38	20	184	359	62	48	237
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	308	—	—	4	298	6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 010	—	—	151	847	—	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 318	—	—	155	1 145	6	—	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	217	—	—	1	216	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 535	—	—	156	1 361	6	—	12
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	97	—	—	96	1	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	7	2	—	3	1	1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		7	2	—	3	1	1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	53	25	21	13	—	—	—	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	18	12	12	—	—	—	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	60	15	—	20	24	1	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		325	52	33	33	24	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		429	54	33	132	26	2	—	215
Insgesamt		2 892	92	53	472	1 746	70	48	464
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	245	8	6	66	99	16	18	38
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	23	—	—	—	23	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		268	8	6	66	122	16	18	38
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	—	—	—	43	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	12	—	—	10	2	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	34	—	—	—	—	—	—	34
Fachschulen für Sozialwesen		60	—	—	—	52	4	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		149	—	—	10	97	4	4	34
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		417	8	6	76	219	20	22	72
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	152	—	—	—	152	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 074	—	—	3	991	—	—	80
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 226	—	—	3	1 143	—	—	80
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	57	—	—	—	57	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 283	—	—	3	1 200	—	—	80
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	52	—	—	52	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	5	—	—	4	1	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	—	—	4	1	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	94	34	28	32	—	—	—	28
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	50	—	—	—	—	—	—	50
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	34	30	30	—	—	—	—	4
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	64	21	—	20	20	—	2	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		242	85	58	52	20	—	2	83
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		299	85	58	108	21	—	2	83
Insgesamt		1 999	93	64	187	1 440	20	24	235

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	452	—	—	—	—	165	287	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		452	—	—	—	—	165	287	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						un- bekannt
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 127	27	14	241	369	95	64	331
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	—	—	—	2	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 129	27	14	241	371	95	64	331
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	44	—	—	—	44	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	—	—	1	65	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	55	—	—	38	15	—	2	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	72	—	—	—	—	—	—	72
	Fachschulen für Sozialwesen	53	—	—	—	44	7	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		290	—	—	39	168	7	4	72
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 419	27	14	280	539	102	68	403
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	239	—	—	1	238	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 001	—	—	165	821	—	—	15
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 240	—	—	166	1 059	—	—	15
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	207	—	—	—	207	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 447	—	—	166	1 266	—	—	15
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	114	—	—	114	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	23	4	—	9	9	1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		23	4	—	9	9	1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	61	18	11	29	—	—	—	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	23	21	21	—	—	—	—	2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	142	33	13	99	—	—	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	126	27	—	57	38	1	1	2
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		547	99	45	185	38	1	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		684	103	45	308	47	2	1	223
Insgesamt		3 550	130	59	754	1 852	104	69	641

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	242	—	—	—	—	85	157	—
	Duales Studium ¹¹⁾	17	—	—	—	—	3	14	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		17	—	—	—	—	3	14	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		259	—	—	—	—	88	171	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	878	23	10	175	347	95	79	159
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	20	—	—	—	20	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		898	23	10	175	367	95	79	159
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	—	—	—	41	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	—	—	—	64	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	39	—	—	33	5	—	1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	49	—	—	—	—	—	—	49
Fachschulen für Sozialwesen		117	—	—	—	85	25	7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		311	—	—	33	195	25	9	49
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 209	23	10	208	562	120	88	208
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	230	—	—	1	228	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 292	—	—	321	960	—	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 522	—	—	322	1 188	1	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	—	—	—	266	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 788	—	—	322	1 454	1	—	11
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	—	—	95	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	8	2	—	5	—	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	2	—	5	—	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	98	37	23	20	—	—	—	41
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	11	6	6	1	—	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	65	27	—	22	15	—	—	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		276	70	29	43	15	—	—	148
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		379	72	29	143	15	—	1	148
Insgesamt		3 376	95	39	673	2 031	121	89	367

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	64	—	—	—	—	16	48	—
	Duale Hochschulausbildung	101	—	—	—	—	8	93	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		101	—	—	—	—	8	93	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		165	—	—	—	—	24	141	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 914	60	34	474	767	189	121	303
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	12	—	—	—	12	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 926	60	34	474	779	189	121	303
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	79	—	—	3	58	8	10	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	56	—	—	—	45	1	10	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	142	—	—	—	141	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	172	14	—	86	48	14	10	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	186	—	—	—	—	—	—	186
	Fachschulen für Sozialwesen	188	—	—	—	151	29	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		823	14	—	89	443	53	38	186
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 749	74	34	563	1 222	242	159	489
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	609	—	—	—	608	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 412	—	—	34	1 342	—	—	36
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 021	—	—	34	1 950	1	—	36
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	380	—	—	—	380	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		2 401	—	—	34	2 330	1	—	36
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	201	—	—	201	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	18	1	—	7	10	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		18	1	—	7	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	110	46	32	33	—	—	—	31
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	54	33	32	8	7	—	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	278	49	31	198	—	—	—	31
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	154	38	—	49	60	4	3	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	874	166	95	288	67	4	3	346
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 093	167	95	496	77	4	3	346
Insgesamt		6 243	241	129	1 093	3 629	247	162	871

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	45	—	—	—	—	9	36	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		45	—	—	—	—	9	36	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		45	—	—	—	—	9	36	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	635	12	4	158	217	76	45	127
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	8	—	—	—	8	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		643	12	4	158	225	76	45	127
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	26	—	—	—	25	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	—	—	—	34	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	26	—	—	—	—	—	—	26
	Fachschulen für Sozialwesen	52	—	—	—	49	1	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		139	—	—	—	108	2	3	26
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		782	12	4	158	333	78	48	153
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	225	—	—	1	224	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 098	—	—	103	985	—	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 323	—	—	104	1 209	—	—	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	259	—	—	—	259	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 582	—	—	104	1 468	—	—	10
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	—	—	21	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	11	4	—	2	2	—	—	3
Anrechenbarkeit zusammen		11	4	—	2	2	—	—	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	43	12	6	5	—	—	—	26
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	170	—	—	—	—	—	—	170
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	34	11	11	8	12	—	—	3
	Berufsvorbereitende	187	33	16	131	—	—	—	23
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	63	20	—	15	23	2	3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		497	76	33	159	35	2	3	222
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		529	80	33	182	37	2	3	225
Insgesamt		2 893	92	37	444	1 838	80	51	388
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	228	5	2	64	100	23	15	21
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	10	—	—	—	10	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		238	5	2	64	110	23	15	21
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	—	—	6	10	1	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	18	—	—	—	18	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	32	—	—	—	32	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	19	—	—	16	3	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	22	—	—	—	—	—	—	22
Fachschulen für Sozialwesen		30	—	—	—	15	12	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		140	—	—	22	78	13	5	22
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		378	5	2	86	188	36	20	43
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	72	—	—	—	72	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	371	—	—	35	319	—	—	17
Allgemeine Hochschulreife zusammen		443	—	—	35	391	—	—	17
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	36	—	—	—	36	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		479	—	—	35	427	—	—	17
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	—	—	61	1	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	4	1	—	1	2	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	1	—	1	2	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	63	31	19	13	—	—	—	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	4	—	—	—	—	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	26	10	—	7	7	—	2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		114	41	19	20	7	—	2	44
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		180	42	19	82	10	—	2	44
Insgesamt		1 037	47	21	203	625	36	22	104

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—							

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 216	25	10	219	479	197	90	206
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	3	—	—	—	3	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 219	25	10	219	482	197	90	206
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	203	—	—	—	202	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	41	1	—	35	3	2	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	108	—	—	—	—	—	—	108
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		352	1	—	35	205	3	—	108
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 571	26	10	254	687	200	90	314
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	434	—	—	—	434	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 317	—	—	2	1 305	—	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 751	—	—	2	1 739	—	—	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	284	—	—	—	284	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		2 035	—	—	2	2 023	—	—	10
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	153	—	—	153	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	17	3	—	9	3	—	—	2
Anrechenbarkeit zusammen		17	3	—	9	3	—	—	2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	81	26	19	46	1	—	—	8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	57	—	—	—	—	—	—	57
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	45	8	2	34	—	—	—	3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	131	51	—	33	47	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		314	85	21	113	48	—	—	68
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		484	88	21	275	51	—	—	70
Insgesamt		4 090	114	31	531	2 761	200	90	394

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	224	—	—	—	—	9	215	—
	Verwaltungsfachhochschulen	320	—	—	—	—	100	220	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		544	—	—	—	—	109	435	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		544	—	—	—	—	109	435	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	266	11	4	58	81	11	8	97
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	—	—	—	6	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		272	11	4	58	87	11	8	97
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	37	—	—	—	36	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	—	—	—	24	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	88	—	—	—	52	10	26	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	44	—	—	—	—	—	—	44
Fachschulen für Sozialwesen		54	—	—	—	51	3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		247	—	—	—	163	13	27	44
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		519	11	4	58	250	24	35	141
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	735	—	—	18	707	—	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		735	—	—	18	707	—	—	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	107	—	—	—	107	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		842	—	—	18	814	—	—	10
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	52	—	—	52	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	8	1	—	4	3	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	1	—	4	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	34	8	5	18	—	—	—	8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	108	—	—	—	—	—	—	108
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	13	3	3	—	—	—	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	56	22	16	19	—	—	—	15
Keine Anrechenbarkeit zusammen		57	15	—	18	23	—	—	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		268	48	24	55	23	—	—	142
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		328	49	24	111	26	—	—	142
Insgesamt		1 689	60	28	187	1 090	24	35	293

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	1 019	—	—	—	—	259	760	—
	Duales Studium ¹¹⁾	29	—	—	—	—	3	26	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		29	—	—	—	—	3	26	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 048	—	—	—	—	262	786	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 190	63	47	331	458	89	52	197
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	24	—	—	—	24	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 214	63	47	331	482	89	52	197
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	94	—	—	—	93	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	85	—	—	—	82	2	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	18	—	—	17	—	—	1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	104	—	—	—	—	—	—	104
Fachschulen für Sozialwesen		84	—	—	—	70	11	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		385	—	—	17	245	13	6	104
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 599	63	47	348	727	102	58	301
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	103	—	—	—	103	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 488	—	—	1	1 472	—	—	15
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 591	—	—	1	1 575	—	—	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	311	—	—	—	311	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 902	—	—	1	1 886	—	—	15
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	230	—	—	228	2	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	13	1	—	8	4	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		13	1	—	8	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	177	62	39	54	—	—	—	61
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	61	31	22	5	—	—	—	25
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	189	37	—	88	59	3	2	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		611	130	61	147	59	3	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		854	131	61	383	65	3	2	270
Insgesamt		4 355	194	108	732	2 678	105	60	586

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	430	—	—	—	—	143	287	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		430	—	—	—	—	143	287	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 054	141	73	1 399	2 271	697	501	1 045
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	84	—	—	—	84	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 138	141	73	1 399	2 355	697	501	1 045
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	96	—	—	30	53	8	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	409	—	—	—	391	6	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	388	—	—	—	385	2	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	860	8	—	236	260	105	251	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	721	—	—	—	—	—	—	721
Fachschulen für Sozialwesen		747	—	—	—	581	124	42	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 221	8	—	266	1 670	245	311	721
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 359	149	73	1 665	4 025	942	812	1 766
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 250	—	—	2	1 244	4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 462	—	—	101	3 317	—	—	44
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 712	—	—	103	4 561	4	—	44
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 126	—	—	1	1 125	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		5 838	—	—	104	5 686	4	—	44
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	569	—	—	569	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	66	13	—	35	15	—	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		66	13	—	35	15	—	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	569	178	109	130	1	—	—	260
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	824	—	—	—	—	—	—	824
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	131	88	84	14	3	1	—	25
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	471	97	36	241	—	—	—	133
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 462	458	229	563	169	17	8	1 247
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 097	471	229	1 167	184	17	11	1 247
Insgesamt		18 294	620	302	2 936	9 895	963	823	3 057

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	9 425	—	—	—	—	985	8 440	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	471	—	—	—	—	146	325	—
	Verwaltungsfachhochschulen	156	—	—	—	—	53	103	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		627	—	—	—	—	199	428	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 052	—	—	—	—	1 184	8 868	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 801	37	21	346	690	243	208	277
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	41	—	—	—	41	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 842	37	21	346	731	243	208	277
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	—	—	11	15	6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	128	—	—	—	127	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	83	—	—	—	83	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	135	1	—	65	19	14	36	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	253	—	—	—	—	—	—	253
Fachschulen für Sozialwesen		152	—	—	—	109	26	17	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		783	1	—	76	353	46	54	253
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 625	38	21	422	1 084	289	262	530
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	—	—	—	168	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 169	—	—	7	1 150	—	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 338	—	—	7	1 318	1	—	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	263	—	—	—	263	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 601	—	—	7	1 581	1	—	12
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	125	—	—	125	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	12	1	—	7	3	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		12	1	—	7	3	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	183	49	30	59	1	—	—	74
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	35	19	16	1	2	1	—	12
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	65	18	8	38	—	—	—	9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	128	18	—	46	53	8	3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		566	104	54	144	56	9	3	250
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		703	105	54	276	59	9	4	250
Insgesamt		4 929	143	75	705	2 724	299	266	792

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	5 393	—	—	—	—	776	4 617	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	47	—	—	—	—	11	36	—
	Verwaltungsfachhochschulen	126	—	—	—	—	53	73	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		173	—	—	—	—	64	109	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 566	—	—	—	—	840	4 726	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 618	40	15	456	585	159	107	271
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	11	—	—	—	11	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 629	40	15	456	596	159	107	271
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	80	—	—	—	80	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	—	—	—	67	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	104	2	—	21	70	6	5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	174	—	—	—	—	—	—	174
Fachschulen für Sozialwesen		116	—	—	—	78	33	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		542	2	—	21	295	39	11	174
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 171	42	15	477	891	198	118	445
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	367	—	—	—	367	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	696	—	—	4	689	—	—	3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 063	—	—	4	1 056	—	—	3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	214	—	—	—	214	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 277	—	—	4	1 270	—	—	3
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	20	3	—	11	6	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		20	3	—	11	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	70	23	9	10	—	—	—	37
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	256	—	—	—	—	—	—	256
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	23	21	21	—	—	—	—	2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	263	56	17	130	—	—	—	77
Keine Anrechenbarkeit zusammen		84	10	—	36	33	2	2	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		696	110	47	176	33	2	2	373
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		816	113	47	287	39	2	2	373
Insgesamt		4 264	155	62	768	2 200	200	120	821

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	4	—	—	—	—	—	4	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	424	—	—	—	—	135	289	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		424	—	—	—	—	135	289	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		428	—	—	—	—	135	293	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	925	28	16	218	323	97	33	226
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	10	—	—	—	10	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		935	28	16	218	333	97	33	226
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	—	—	7	15	1	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	118	—	—	—	116	1	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	114	—	—	—	113	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	78	—	—	67	8	—	3	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100
Fachschulen für Sozialwesen		156	—	—	—	129	20	7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		591	—	—	74	381	23	13	100
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 526	28	16	292	714	120	46	326
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	397	—	—	—	395	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	460	—	—	—	456	—	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		857	—	—	—	851	2	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	212	—	—	—	212	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 069	—	—	—	1 063	2	—	4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	—	—	89	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	14	—	—	11	2	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		14	—	—	11	2	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	87	18	11	8	—	—	—	61
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	9	8	8	1	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	143	23	11	73	—	—	—	47
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	97	40	—	35	18	3	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		491	89	30	117	18	3	1	263
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		594	89	30	217	20	3	2	263
Insgesamt		3 189	117	46	509	1 797	125	48	593

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—							

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 239	29	15	259	482	148	122	199
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	9	—	—	—	9	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 248	29	15	259	491	148	122	199
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	—	—	10	13	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	83	—	—	—	68	5	10	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	—	—	—	79	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	522	—	—	70	160	85	207	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	167	—	—	—	—	—	—	167
Fachschulen für Sozialwesen		205	—	—	—	162	33	10	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 080	—	—	80	482	123	228	167
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 328	29	15	339	973	271	350	366
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	192	—	—	—	192	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	923	—	—	5	893	—	—	25
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 115	—	—	5	1 085	—	—	25
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	313	—	—	—	313	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 428	—	—	5	1 398	—	—	25
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	193	—	—	193	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	13	9	—	1	2	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		13	9	—	1	2	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	139	60	41	30	—	—	—	49
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	34	27	27	4	—	—	—	3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	118	19	—	37	55	2	1	4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		460	106	68	71	55	2	1	225
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		666	115	68	265	57	2	2	225
Insgesamt		4 422	144	83	609	2 428	273	352	616
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	4 028	—	—	—	—	209	3 819	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	30	—	—	—	—	—	30	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		30	—	—	—	—	—	30	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 058	—	—	—	—	209	3 849	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	471	7	6	120	191	50	31	72
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	13	—	—	—	13	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		484	7	6	120	204	50	31	72
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	15	—	—	2	10	1	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	—	—	—	43	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	21	5	—	13	3	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	27	—	—	—	—	—	—	27
Fachschulen für Sozialwesen		118	—	—	—	103	12	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		225	5	—	15	159	14	5	27
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		709	12	6	135	363	64	36	99
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	125	—	—	2	122	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	214	—	—	85	129	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		339	—	—	87	251	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	124	—	—	1	123	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		463	—	—	88	374	1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	—	—	62	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	7	—	—	5	2	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		7	—	—	5	2	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	90	28	18	23	—	—	—	39
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	30	13	12	8	1	—	—	8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	40	8	—	24	6	1	1	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		249	49	30	55	7	1	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		318	49	30	122	9	1	1	136
Insgesamt		1 490	61	36	345	746	66	37	235

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—							

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 012	191	129	1 586	2 927	1 108	637	1 563
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	519	—	—	—	519	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 531	191	129	1 586	3 446	1 108	637	1 563
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	—	—	7	23	1	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	192	—	—	—	168	5	19	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	407	—	—	—	399	7	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	766	23	—	283	273	86	101	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	803	—	—	—	—	—	—	803
Fachschulen für Sozialwesen		743	—	—	—	531	167	45	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 946	23	—	290	1 394	266	170	803
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 477	214	129	1 876	4 840	1 374	807	2 366
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	972	—	—	—	971	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 708	—	—	41	3 597	—	—	70
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 680	—	—	41	4 568	1	—	70
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 723	—	—	—	1 723	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		6 403	—	—	41	6 291	1	—	70
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	282	—	—	281	1	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	71	11	—	29	25	1	4	1
Anrechenbarkeit zusammen		71	11	—	29	25	1	4	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	194	73	55	36	1	—	—	84
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	257	132	112	34	21	2	2	66
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 016	212	115	627	2	—	—	175
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	496	135	—	189	153	10	9	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 620	552	282	886	177	12	11	982
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 973	563	282	1 196	203	13	15	983
Insgesamt		20 853	777	411	3 113	11 334	1 388	822	3 419

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	5 049	—	—	—	—	1 174	3 875	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	473	—	—	—	—	119	354	—
	Verwaltungsfachhochschulen	773	—	—	—	—	222	551	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 246	—	—	—	—	341	905	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 295	—	—	—	—	1 515	4 780	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 607	35	18	443	939	454	265	471
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	37	—	—	—	37	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 644	35	18	443	976	454	265	471
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	—	—	7	23	1	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	135	—	—	—	115	3	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	148	—	—	—	146	2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	273	4	—	89	116	24	40	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	298	—	—	—	—	—	—	298
Fachschulen für Sozialwesen		278	—	—	—	189	60	29	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 167	4	—	96	589	90	90	298
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 811	39	18	539	1 565	544	355	769
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	389	—	—	—	388	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	777	—	—	4	764	—	—	9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 166	—	—	4	1 152	1	—	9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	443	—	—	—	443	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 609	—	—	4	1 595	1	—	9
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	13	—	—	4	8	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		13	—	—	4	8	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	28	7	7	1	—	—	—	20
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	17	14	14	1	—	—	—	2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	317	75	40	201	1	—	—	40
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	57	15	—	22	18	1	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		522	111	61	225	19	1	1	165
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		535	111	61	229	27	1	2	165
Insgesamt		5 955	150	79	772	3 187	546	357	943
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	3 604	—	—	—	—	778	2 826	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	88	—	—	—	—	15	73	—
	Verwaltungsfachhochschulen	231	—	—	—	—	69	162	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		319	—	—	—	—	84	235	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 923	—	—	—	—	862	3 061	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 594	40	29	346	623	223	111	251
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	24	—	—	—	24	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 618	40	29	346	647	223	111	251
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	57	—	—	—	53	2	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	—	—	—	73	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	157	11	—	44	63	24	15	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	143	—	—	—	—	—	—	143
Fachschulen für Sozialwesen		146	—	—	—	106	34	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		577	11	—	44	295	61	23	143
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 195	51	29	390	942	284	134	394
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	—	—	—	216	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	700	—	—	—	675	—	—	25
Allgemeine Hochschulreife zusammen		916	—	—	—	891	—	—	25
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	399	—	—	—	399	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		1 315	—	—	—	1 290	—	—	25
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	48	—	—	47	1	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	12	4	—	7	1	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		12	4	—	7	1	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	50	28	27	4	—	—	—	18
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	96	—	—	—	—	—	—	96
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	51	30	27	8	1	—	—	12
	Berufsvorbereitende	181	44	22	93	—	—	—	44
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	43	14	—	19	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		421	116	76	124	11	—	—	170
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		481	120	76	178	13	—	—	170
Insgesamt		3 991	171	105	568	2 245	284	134	589
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	1 033	—	—	—	—	301	732	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	275	—	—	—	—	70	205	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		275	—	—	—	—	70	205	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 308	—	—	—	—	371	937	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 115	28	21	213	368	106	54	346
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	9	—	—	—	9	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 124	28	21	213	377	106	54	346
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	—	—	—	20	3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	56	—	—	19	23	6	8	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	66	—	—	—	—	—	—	66
Fachschulen für Sozialwesen		23	—	—	—	21	1	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		168	—	—	19	64	10	9	66
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 292	28	21	232	441	116	63	412
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	58	—	—	—	58	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	363	—	—	25	325	—	—	13
Allgemeine Hochschulreife zusammen		421	—	—	25	383	—	—	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	139	—	—	—	139	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		560	—	—	25	522	—	—	13
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	—	—	95	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	8	2	—	3	3	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	2	—	3	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	23	5	2	10	—	—	—	8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	43	—	—	—	—	—	—	43
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	40	25	13	2	1	1	—	11
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	47	24	—	11	12	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		153	54	15	23	13	1	—	62
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		256	56	15	121	16	1	—	62
Insgesamt		2 108	84	36	378	979	117	63	487

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	90	—	—	—	—	16	74	—
	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	542	—	—	—	—	153	389	—
	Duale Hochschulausbildung zusammen	542	—	—	—	—	153	389	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		632	—	—	—	—	169	463	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	586	12	8	126	249	65	36	98
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	1	—	—	—	1	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		587	12	8	126	250	65	36	98
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	—	—	—	24	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	41	—	—	23	6	3	9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	31	—	—	—	—	—	—	31
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		96	—	—	23	30	3	9	31
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		683	12	8	149	280	68	45	129
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	625	—	—	1	613	—	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		625	—	—	1	613	—	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	162	—	—	—	162	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		787	—	—	1	775	—	—	11
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	16	2	—	7	3	1	2	1
Anrechenbarkeit zusammen		16	2	—	7	3	1	2	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	16	—	—	—	—	—	—	16
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	36	21	21	2	1	—	—	12
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	257	55	34	166	1	—	—	35
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	77	22	—	32	18	4	1	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		519	98	55	200	20	4	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		535	100	55	207	23	5	3	197
Insgesamt		2 005	112	63	357	1 078	73	48	337
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	110	—	—	—	—	34	76	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		110	—	—	—	—	34	76	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		110	—	—	—	—	34	76	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	842	32	22	157	324	130	106	93
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	24	—	—	—	24	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		866	32	22	157	348	130	106	93
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	—	—	—	66	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	33	2	—	22	8	1	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	42	—	—	—	—	—	—	42
Fachschulen für Sozialwesen		158	—	—	—	131	22	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		299	2	—	22	205	23	5	42
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 165	34	22	179	553	153	111	135
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	626	—	—	8	612	—	—	6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		626	—	—	8	612	—	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	231	—	—	—	231	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		857	—	—	8	843	—	—	6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	43	—	—	43	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	8	1	—	1	6	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	1	—	1	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	27	13	11	9	—	—	—	5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	71	15	10	14	17	1	2	22
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	109	15	6	72	—	—	—	22
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	116	25	—	39	43	3	6	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		494	68	27	134	60	4	8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		545	69	27	178	66	4	8	220
Insgesamt		2 567	103	49	365	1 462	157	119	361

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	31	—	—	—	—	18	13	—
	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		31	—	—	—	—	18	13	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	947	37	27	207	329	98	50	226
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	10	—	—	—	10	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		957	37	27	207	339	98	50	226
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	—	—	—	47	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	102	5	—	42	28	14	13	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	162	—	—	—	—	—	—	162
Fachschulen für Sozialwesen		77	—	—	—	35	39	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		389	5	—	42	110	53	17	162
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 346	42	27	249	449	151	67	388
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	148	—	—	—	148	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	413	—	—	2	407	—	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		561	—	—	2	555	—	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	195	—	—	—	195	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		756	—	—	2	750	—	—	4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	6	—	—	2	3	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	—	—	2	3	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	69	—	—	—	—	—	—	69
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	15	11	11	—	—	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	152	23	13	95	—	—	—	34
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	111	21	—	44	44	2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		347	55	24	139	44	2	—	107
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		353	55	24	141	47	2	1	107
Insgesamt		2 455	97	51	392	1 246	153	68	499

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—							

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	321	7	4	94	95	32	15	78
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	415	—	—	—	415	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		736	7	4	94	510	32	15	78
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	—	—	—	23	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	104	1	—	44	29	14	16	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	61	—	—	—	—	—	—	61
Fachschulen für Sozialwesen		61	—	—	—	49	11	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		250	1	—	44	101	26	17	61
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		986	8	4	138	611	58	32	139
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	161	—	—	—	161	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	204	—	—	1	201	—	—	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		365	—	—	1	362	—	—	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	154	—	—	—	154	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		519	—	—	1	516	—	—	2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	96	—	—	96	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	8	2	—	5	1	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	2	—	5	1	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	50	20	8	12	1	—	—	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	42	—	—	—	—	—	—	42
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	27	16	16	7	1	—	—	3
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	45	14	—	22	8	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		164	50	24	41	10	—	1	62
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		268	52	24	142	11	—	1	62
Insgesamt		1 773	60	28	281	1 138	58	33	203

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	291	—	—	—	—	61	230	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		291	—	—	—	—	61	230	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,6	1,5	20,0	36,5	12,4	8,9	19,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,6	1,4	19,5	38,3	12,1	8,6	19,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	18,8	64,3	8,6	8,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	94,4	1,5	4,0	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	0,1	98,8	0,8	0,3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	3,2	—	35,5	30,6	11,2	19,4	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	77,2	17,6	5,3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,7	—	8,7	52,2	7,3	6,5	24,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,1	1,0	16,5	42,1	10,8	8,1	20,5
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,3	99,4	0,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	6,9	91,4	—	—	1,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	5,6	92,9	0,1	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,0	99,9	—	—	0,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	4,5	94,4	0,0	—	1,1
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,8	0,2	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	15,9	—	45,9	30,0	2,1	3,9	2,1
Anrechenbarkeit zusammen		100	15,9	—	45,9	30,0	2,1	3,9	2,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	37,4	25,4	26,1	0,2	—	—	36,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	55,7	47,6	12,4	8,7	0,5	0,2	22,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	22,1	10,7	61,4	0,1	—	—	16,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	24,2	—	37,7	34,1	2,2	1,4	0,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	21,0	10,6	29,3	7,5	0,5	0,3	41,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,5	8,6	41,3	6,7	0,4	0,3	33,8
Insgesamt		100	3,5	1,7	15,6	56,5	5,3	3,9	15,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	20,0	80,0	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	22,7	77,3	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	25,4	74,6	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	23,9	76,1	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	20,4	79,6	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,8	1,5	19,2	36,1	12,2	9,4	20,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,8	1,5	18,9	37,3	11,9	9,3	19,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	12,0	68,9	9,8	9,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	95,3	1,4	3,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	0,1	98,9	0,6	0,4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	4,7	—	39,5	28,2	10,7	16,9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	79,5	15,7	4,8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,0	—	8,4	54,4	6,4	5,3	24,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,3	1,1	16,2	41,7	10,5	8,3	21,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,4	99,2	0,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	8,9	89,4	—	—	1,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	7,5	91,0	0,1	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,0	99,9	—	—	0,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	6,1	92,7	0,1	—	1,2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,7	0,3	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	14,4	—	45,2	30,8	3,4	2,7	3,4
Anrechenbarkeit zusammen		100	14,4	—	45,2	30,8	3,4	2,7	3,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	40,1	27,8	28,8	0,2	—	—	30,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	54,9	45,1	12,5	10,9	0,2	—	21,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	23,2	11,2	64,1	0,1	—	—	12,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	24,3	—	37,4	34,8	1,9	1,1	0,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	21,9	10,9	30,0	8,0	0,4	0,2	39,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,8	8,7	43,0	6,9	0,4	0,2	31,7
Insgesamt		100	3,5	1,7	15,7	58,0	4,8	3,7	14,3

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	23,9	76,1	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	18,5	81,5	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	20,2	79,8	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	19,2	80,8	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	23,5	76,5	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,7	2,2	19,8	36,6	12,3	9,9	17,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,6	2,1	19,3	38,4	12,0	9,7	17,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	16,0	64,0	16,0	4,0	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	95,0	4,0	1,0	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	97,6	2,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	0,4	—	26,4	24,0	21,3	27,9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	83,1	13,2	3,6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,1	—	6,9	55,7	10,2	8,1	19,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,5	1,5	15,3	43,9	11,4	9,2	17,7
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,4	99,2	0,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	19,0	79,2	—	—	1,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	15,5	83,0	0,1	—	1,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	10,6	88,4	0,1	—	1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	100,0	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	37,4	22,2	29,3	1,0	—	—	32,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	66,7	66,7	6,7	—	—	—	26,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	27,6	15,4	55,3	—	—	—	17,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	16,7	—	62,5	16,7	—	4,2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	17,6	10,6	23,4	1,0	—	0,2	57,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	13,0	7,8	43,4	0,9	—	0,2	42,5
Insgesamt		100	2,9	1,7	16,9	53,6	6,4	5,2	15,0

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	21,1	78,9	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	26,8	73,2	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	26,8	73,2	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	21,5	78,5	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,6	0,7	13,3	35,3	15,0	14,4	20,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,6	0,7	13,0	36,9	14,7	14,0	19,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	8,7	73,9	4,3	13,0	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	90,6	5,7	3,8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	99,5	—	0,5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	3,6	—	33,6	26,5	12,5	23,9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	74,8	19,2	6,0	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,9	—	8,6	40,6	7,5	7,7	34,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,5	0,6	12,2	37,6	13,4	12,9	22,6
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	1,2	97,9	0,9	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	11,8	87,0	—	—	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	10,8	88,0	0,1	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,1	99,8	—	—	0,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	7,9	91,1	0,1	—	0,8
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	4,8	—	42,9	28,6	14,3	9,5	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	4,8	—	42,9	28,6	14,3	9,5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	46,6	30,3	18,1	—	—	—	35,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	82,4	82,4	5,9	—	—	—	11,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	22,2	11,5	62,6	0,4	—	—	14,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	14,6	—	37,0	42,9	4,3	0,4	0,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	23,5	12,9	37,2	9,0	0,9	0,1	29,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	19,7	10,7	46,8	7,9	0,9	0,2	24,5
Insgesamt		100	2,8	1,4	14,2	52,8	7,6	7,2	15,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	21,4	78,6	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	21,0	79,0	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	21,0	79,0	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	21,4	78,6	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,0	1,3	26,5	37,7	7,0	6,6	20,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,0	1,3	25,8	39,3	6,8	6,4	19,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	18,9	67,6	10,8	2,7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	37,3	52,2	1,5	9,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	82,8	14,9	2,3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	5,9	70,9	7,0	2,2	14,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,1	0,8	17,5	52,4	6,8	4,6	17,4
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,5	0,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	—	99,6	—	—	0,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	—	99,6	0,1	—	0,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	—	99,7	0,1	—	0,2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	—	50,0	37,5	—	12,5	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	50,0	37,5	—	12,5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	50,7	47,8	15,9	—	—	—	33,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	41,5	18,4	21,1	20,4	0,7	—	16,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	19,6	4,2	76,9	—	—	—	3,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	19,4	—	46,8	30,6	3,2	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	27,6	13,4	36,8	10,0	0,6	—	25,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	25,0	12,1	42,1	9,6	0,6	0,2	22,6
Insgesamt		100	5,3	2,6	16,0	61,0	3,3	2,2	12,3

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	9,6	90,4	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	9,6	90,4	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,7	2,0	19,8	30,5	13,2	6,7	25,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,7	2,0	19,5	31,4	13,0	6,6	24,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	91,3	1,3	7,4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	13,5	—	34,3	29,6	9,1	13,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	64,2	25,9	9,9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	3,7	—	9,4	50,9	5,3	6,6	24,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,4	1,4	16,5	37,2	10,8	6,6	24,5
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,6	99,4	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	7,2	91,4	—	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	6,0	92,9	—	—	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	4,9	94,2	—	—	1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾		100	50,0	—	50,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	50,0	—	50,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	58,5	48,8	41,5	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	34,4	13,3	51,8	—	—	—	13,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	21,5	—	44,6	31,5	1,5	—	0,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	24,4	9,4	36,1	7,9	0,4	—	31,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	22,6	8,6	41,1	7,2	0,4	—	28,7
Insgesamt		100	4,6	1,6	14,6	55,8	5,6	3,4	16,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	36,0	64,0	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	26,5	73,5	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	12,2	87,8	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	13,6	86,4	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	31,7	68,3	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,3	2,7	20,9	37,2	7,6	5,9	24,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,3	2,7	20,8	37,5	7,6	5,9	24,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	14,3	—	66,7	16,7	2,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	78,9	10,5	10,5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	3,4	—	15,9	43,8	2,8	2,3	31,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,1	2,2	19,8	38,7	6,7	5,2	25,6
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	1,3	96,8	1,9	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	15,0	83,9	—	—	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	11,8	86,9	0,5	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,5	99,5	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	10,2	88,7	0,4	—	0,8
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,0	1,0	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	28,6	—	42,9	14,3	14,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	28,6	—	42,9	14,3	14,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	47,2	39,6	24,5	—	—	—	28,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	66,7	66,7	—	—	—	—	33,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	25,0	—	33,3	40,0	1,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	16,0	10,2	10,2	7,4	0,3	—	66,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	12,6	7,7	30,8	6,1	0,5	—	50,1
Insgesamt		100	3,2	1,8	16,3	60,4	2,4	1,7	16,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,3	2,4	26,9	40,4	6,5	7,3	15,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,0	2,2	24,6	45,5	6,0	6,7	14,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	83,3	16,7	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	86,7	6,7	6,7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	6,7	65,1	2,7	2,7	22,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,9	1,4	18,2	52,5	4,8	5,3	17,3
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,3	92,3	—	—	7,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,2	93,2	—	—	6,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,2	93,5	—	—	6,2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	—	80,0	20,0	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	80,0	20,0	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	36,2	29,8	34,0	—	—	—	29,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	88,2	88,2	—	—	—	—	11,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	32,8	—	31,3	31,3	—	3,1	1,6
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	35,1	24,0	21,5	8,3	—	0,8	34,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	28,4	19,4	36,1	7,0	—	0,7	27,8
Insgesamt		100	4,7	3,2	9,4	72,0	1,0	1,2	11,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	36,5	63,5	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	36,5	63,5	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	1,2	21,4	32,7	8,4	5,7	29,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,4	1,2	21,3	32,9	8,4	5,7	29,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	1,5	98,5	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	69,1	27,3	—	3,6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	83,0	13,2	3,8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	13,4	57,9	2,4	1,4	24,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,9	1,0	19,7	38,0	7,2	4,8	28,4
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,4	99,6	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	16,5	82,0	—	—	1,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	13,4	85,4	—	—	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	11,5	87,5	—	—	1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	17,4	—	39,1	39,1	4,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	17,4	—	39,1	39,1	4,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	29,5	18,0	47,5	—	—	—	23,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	91,3	91,3	—	—	—	—	8,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	23,2	9,2	69,7	—	—	—	7,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	21,4	—	45,2	30,2	0,8	0,8	1,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	18,1	8,2	33,8	6,9	0,2	0,2	40,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,1	6,6	45,0	6,9	0,3	0,1	32,6
Insgesamt		100	3,7	1,7	21,2	52,2	2,9	1,9	18,1

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	35,1	64,9	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	17,6	82,4	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	17,6	82,4	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	34,0	66,0	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,6	1,1	19,9	39,5	10,8	9,0	18,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,6	1,1	19,5	40,9	10,6	8,8	17,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,5	—	1,5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	84,6	12,8	—	2,6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	72,6	21,4	6,0	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	10,6	62,7	8,0	2,9	15,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,9	0,8	17,2	46,5	9,9	7,3	17,2
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,4	99,1	0,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	24,8	74,3	—	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	21,2	78,1	0,1	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	18,0	81,3	0,1	—	0,6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	25,0	—	62,5	—	—	12,5	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	25,0	—	62,5	—	—	12,5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	37,8	23,5	20,4	—	—	—	41,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	54,5	54,5	9,1	—	—	—	36,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	41,5	—	33,8	23,1	—	—	1,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	25,4	10,5	15,6	5,4	—	—	53,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	19,0	7,7	37,7	4,0	—	0,3	39,1
Insgesamt		100	2,8	1,2	19,9	60,2	3,6	2,6	10,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	25,0	75,0	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	7,9	92,1	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	7,9	92,1	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	14,5	85,5	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,1	1,8	24,8	40,1	9,9	6,3	15,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,1	1,8	24,6	40,4	9,8	6,3	15,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	3,8	73,4	10,1	12,7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	80,4	1,8	17,9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	99,3	0,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	8,1	—	50,0	27,9	8,1	5,8	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	80,3	15,4	4,3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,7	—	10,8	53,8	6,4	4,6	22,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,7	1,2	20,5	44,4	8,8	5,8	17,8
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,8	0,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	2,4	95,0	—	—	2,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	1,7	96,5	0,0	—	1,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	1,4	97,0	0,0	—	1,5
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	5,6	—	38,9	55,6	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	5,6	—	38,9	55,6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	41,8	29,1	30,0	—	—	—	28,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	61,1	59,3	14,8	13,0	—	—	11,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	17,6	11,2	71,2	—	—	—	11,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	24,7	—	31,8	39,0	2,6	1,9	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	19,0	10,9	33,0	7,7	0,5	0,3	39,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,3	8,7	45,4	7,0	0,4	0,3	31,7
Insgesamt		100	3,9	2,1	17,5	58,1	4,0	2,6	14,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	20,0	80,0	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	20,0	80,0	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	20,0	80,0	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,9	0,6	24,9	34,2	12,0	7,1	20,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,9	0,6	24,6	35,0	11,8	7,0	19,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	96,2	3,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	97,1	—	2,9	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	94,2	1,9	3,8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	—	77,7	1,4	2,2	18,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,5	0,5	20,2	42,6	10,0	6,1	19,6
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,4	99,6	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	9,4	89,7	—	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	7,9	91,4	—	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	6,6	92,8	—	—	0,6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	36,4	—	18,2	18,2	—	—	27,3
Anrechenbarkeit zusammen		100	36,4	—	18,2	18,2	—	—	27,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	27,9	14,0	11,6	—	—	—	60,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	32,4	32,4	23,5	35,3	—	—	8,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	17,6	8,6	70,1	—	—	—	12,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	31,7	—	23,8	36,5	3,2	4,8	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	15,3	6,6	32,0	7,0	0,4	0,6	44,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,1	6,2	34,4	7,0	0,4	0,6	42,5
Insgesamt		100	3,2	1,3	15,3	63,5	2,8	1,8	13,4

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—							

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,2	0,9	28,1	43,9	10,1	6,6	9,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,1	0,8	26,9	46,1	9,7	6,3	8,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	31,6	52,6	5,3	10,5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	84,2	15,8	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	50,0	40,0	10,0	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	15,7	55,7	9,3	3,6	15,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,3	0,5	22,8	49,7	9,5	5,3	11,4
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	9,4	86,0	—	—	4,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	7,9	88,3	—	—	3,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	7,3	89,1	—	—	3,5
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	98,4	1,6	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾		100	25,0	—	25,0	50,0	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	25,0	—	25,0	50,0	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	49,2	30,2	20,6	—	—	—	30,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	38,5	—	26,9	26,9	—	7,7	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	36,0	16,7	17,5	6,1	—	1,8	38,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	23,3	10,6	45,6	5,6	—	1,1	24,4
Insgesamt		100	4,5	2,0	19,6	60,3	3,5	2,1	10,0

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—							

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,1	0,8	18,0	39,4	16,2	7,4	16,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,1	0,8	18,0	39,5	16,2	7,4	16,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	99,5	0,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	2,4	—	85,4	7,3	4,9	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,3	—	9,9	58,2	0,9	—	30,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,7	0,6	16,2	43,7	12,7	5,7	20,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,2	99,1	—	—	0,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,1	99,3	—	—	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,1	99,4	—	—	0,5
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	17,6	—	52,9	17,6	—	—	11,8
Anrechenbarkeit zusammen		100	17,6	—	52,9	17,6	—	—	11,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	32,1	23,5	56,8	1,2	—	—	9,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	17,8	4,4	75,6	—	—	—	6,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	38,9	—	25,2	35,9	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	27,1	6,7	36,0	15,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	18,2	4,3	56,8	10,5	—	—	14,5
Insgesamt		100	2,8	0,8	13,0	67,5	4,9	2,2	9,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	4,0	96,0	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	31,3	68,8	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	20,0	80,0	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	20,0	80,0	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,1	1,5	21,8	30,5	4,1	3,0	36,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,1	1,5	21,4	31,9	4,1	2,9	35,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	97,3	—	2,7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	—	59,1	11,4	29,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	94,4	5,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	—	66,0	5,3	10,9	17,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,1	0,8	11,2	48,1	4,6	6,8	27,2
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	2,4	96,2	—	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	2,4	96,2	—	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	2,1	96,7	—	—	1,2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	12,5	—	50,0	37,5	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	12,5	—	50,0	37,5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	23,5	14,7	52,9	—	—	—	23,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	23,1	23,1	—	—	—	—	76,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	39,3	28,6	33,9	—	—	—	26,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	26,3	—	31,6	40,4	—	—	1,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	17,9	9,0	20,5	8,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,9	7,3	33,8	7,9	—	—	43,3
Insgesamt		100	3,6	1,7	11,1	64,5	1,4	2,1	17,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	25,4	74,6	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	10,3	89,7	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	10,3	89,7	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	25,0	75,0	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,3	3,9	27,8	38,5	7,5	4,4	16,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,2	3,9	27,3	39,7	7,3	4,3	16,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	98,9	—	1,1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	96,5	2,4	1,2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	94,4	—	—	5,6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	83,3	13,1	3,6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	4,4	63,6	3,4	1,6	27,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,9	2,9	21,8	45,4	6,4	3,6	18,8
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,1	98,9	—	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,1	99,0	—	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,1	99,2	—	—	0,8
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,1	0,9	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	7,7	—	61,5	30,8	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	7,7	—	61,5	30,8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	35,0	22,0	30,5	—	—	—	34,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	50,8	36,1	8,2	—	—	—	41,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	19,6	—	46,6	31,2	1,6	1,1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	21,3	10,0	24,1	9,7	0,5	0,3	44,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,3	7,1	44,8	7,6	0,4	0,2	31,6
Insgesamt		100	4,5	2,5	16,8	61,5	2,4	1,4	13,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	33,3	66,7	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	33,3	66,7	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,3	1,2	23,1	37,5	11,5	8,3	17,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,3	1,2	22,8	38,4	11,4	8,2	17,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	31,3	55,2	8,3	5,2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	95,6	1,5	2,9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	99,2	0,5	0,3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	0,9	—	27,4	30,2	12,2	29,2	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	77,8	16,6	5,6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,2	—	8,3	51,8	7,6	9,7	22,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,6	0,8	17,8	43,0	10,1	8,7	18,9
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,2	99,5	0,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	2,9	95,8	—	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	2,2	96,8	0,1	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,1	99,9	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	1,8	97,4	0,1	—	0,8
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	19,7	—	53,0	22,7	—	4,5	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	19,7	—	53,0	22,7	—	4,5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	31,3	19,2	22,8	0,2	—	—	45,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	67,2	64,1	10,7	2,3	0,8	—	19,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	20,6	7,6	51,2	—	—	—	28,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	20,3	—	38,1	35,3	3,4	1,7	1,1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	18,6	9,3	22,9	6,9	0,7	0,3	50,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,2	7,4	37,7	5,9	0,5	0,4	40,3
Insgesamt		100	3,4	1,7	16,0	54,1	5,3	4,5	16,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	10,5	89,5	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	31,0	69,0	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	34,0	66,0	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	31,7	68,3	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	11,8	88,2	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,1	1,2	19,2	38,3	13,5	11,5	15,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,0	1,1	18,8	39,7	13,2	11,3	15,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	34,4	46,9	18,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	99,2	—	0,8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	0,7	—	48,1	14,1	10,4	26,7	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	71,7	17,1	11,2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,1	—	9,7	45,1	5,9	6,9	32,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,4	0,8	16,1	41,3	11,0	10,0	20,2
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,4	0,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,6	98,4	—	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,5	98,5	0,1	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,4	98,8	0,1	—	0,7
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	8,3	—	58,3	25,0	—	8,3	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	8,3	—	58,3	25,0	—	8,3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	26,8	16,4	32,2	0,5	—	—	40,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	54,3	45,7	2,9	5,7	2,9	—	34,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	27,7	12,3	58,5	—	—	—	13,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	14,1	—	35,9	41,4	6,3	2,3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	18,4	9,5	25,4	9,9	1,6	0,5	44,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,9	7,7	39,3	8,4	1,3	0,6	35,6
Insgesamt		100	2,9	1,5	14,3	55,3	6,1	5,4	16,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	14,4	85,6	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	23,4	76,6	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	42,1	57,9	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	37,0	63,0	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	15,1	84,9	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,5	0,9	28,2	36,2	9,8	6,6	16,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,5	0,9	28,0	36,6	9,8	6,6	16,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,5	—	1,5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	1,9	—	20,2	67,3	5,8	4,8	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	67,2	28,4	4,3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,4	—	3,9	54,4	7,2	2,0	32,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,9	0,7	22,0	41,0	9,1	5,4	20,5
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,6	99,0	—	—	0,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,4	99,3	—	—	0,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,3	99,5	—	—	0,2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	15,0	—	55,0	30,0	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	15,0	—	55,0	30,0	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	32,9	12,9	14,3	—	—	—	52,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	91,3	91,3	—	—	—	—	8,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	21,3	6,5	49,4	—	—	—	29,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	11,9	—	42,9	39,3	2,4	2,4	1,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	15,8	6,8	25,3	4,7	0,3	0,3	53,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	13,8	5,8	35,2	4,8	0,2	0,2	45,7
Insgesamt		100	3,6	1,5	18,0	51,6	4,7	2,8	19,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	—	100,0	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	31,8	68,2	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	31,8	68,2	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	31,5	68,5	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,0	1,7	23,6	34,9	10,5	3,6	24,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,0	1,7	23,3	35,6	10,4	3,5	24,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	28,0	60,0	4,0	8,0	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	98,3	0,8	0,8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	99,1	0,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	85,9	10,3	—	3,8	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	82,7	12,8	4,5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	12,5	64,5	3,9	2,2	16,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,8	1,0	19,1	46,8	7,9	3,0	21,4
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,5	0,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	—	99,1	—	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	—	99,3	0,2	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	—	99,4	0,2	—	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	—	78,6	14,3	—	7,1	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	78,6	14,3	—	7,1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	20,7	12,6	9,2	—	—	—	70,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	88,9	88,9	11,1	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	16,1	7,7	51,0	—	—	—	32,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	41,2	—	36,1	18,6	3,1	1,0	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	18,1	6,1	23,8	3,7	0,6	0,2	53,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,0	5,1	36,5	3,4	0,5	0,3	44,3
Insgesamt		100	3,7	1,4	16,0	56,3	3,9	1,5	18,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,3	1,2	20,9	38,9	11,9	9,8	16,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,3	1,2	20,8	39,3	11,9	9,8	15,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	41,7	54,2	—	4,2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	81,9	6,0	12,0	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	13,4	30,7	16,3	39,7	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	79,0	16,1	4,9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	7,4	44,6	11,4	21,1	15,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,2	0,6	14,6	41,8	11,6	15,0	15,7
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,5	96,7	—	—	2,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,4	97,3	—	—	2,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,4	97,9	—	—	1,8
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	69,2	—	7,7	15,4	—	7,7	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	69,2	—	7,7	15,4	—	7,7	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	43,2	29,5	21,6	—	—	—	35,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	79,4	79,4	11,8	—	—	—	8,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	16,1	—	31,4	46,6	1,7	0,8	3,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	23,0	14,8	15,4	12,0	0,4	0,2	48,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,3	10,2	39,8	8,6	0,3	0,3	33,8
Insgesamt		100	3,3	1,9	13,8	54,9	6,2	8,0	13,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	5,2	94,8	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	—	100,0	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	5,2	94,8	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,5	1,3	25,5	40,6	10,6	6,6	15,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,4	1,2	24,8	42,1	10,3	6,4	14,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	13,3	66,7	6,7	13,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	97,7	2,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	23,8	—	61,9	14,3	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	87,3	10,2	2,5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,2	—	6,7	70,7	6,2	2,2	12,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,7	0,8	19,0	51,2	9,0	5,1	14,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	1,6	97,6	0,8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	39,7	60,3	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	25,7	74,0	0,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,8	99,2	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	19,0	80,8	0,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	—	71,4	28,6	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	71,4	28,6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	31,1	20,0	25,6	—	—	—	43,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	43,3	40,0	26,7	3,3	—	—	26,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	20,0	—	60,0	15,0	2,5	2,5	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	19,7	12,0	22,1	2,8	0,4	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,4	9,4	38,4	2,8	0,3	0,3	42,8
Insgesamt		100	4,1	2,4	23,2	50,1	4,4	2,5	15,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	1,6	19,8	36,5	13,8	8,0	19,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,2	1,5	18,6	40,4	13,0	7,5	18,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	20,0	65,7	2,9	11,4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	87,5	2,6	9,9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,0	1,7	0,2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	3,0	—	36,9	35,6	11,2	13,2	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	71,5	22,5	6,1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,8	—	9,8	47,3	9,0	5,8	27,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,9	1,1	16,3	42,2	12,0	7,0	20,6
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,9	0,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	1,1	97,0	—	—	1,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,9	97,6	0,0	—	1,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,6	98,3	0,0	—	1,1
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,6	0,4	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	15,5	—	40,8	35,2	1,4	5,6	1,4
Anrechenbarkeit zusammen		100	15,5	—	40,8	35,2	1,4	5,6	1,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	37,6	28,4	18,6	0,5	—	—	43,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	51,4	43,6	13,2	8,2	0,8	0,8	25,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	20,9	11,3	61,7	0,2	—	—	17,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	27,2	—	38,1	30,8	2,0	1,8	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	21,1	10,8	33,8	6,8	0,5	0,4	37,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	18,9	9,5	40,2	6,8	0,4	0,5	33,1
Insgesamt		100	3,7	2,0	14,9	54,4	6,7	3,9	16,4

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	23,3	76,7	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	25,2	74,8	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	28,7	71,3	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	27,4	72,6	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	24,1	75,9	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,3	0,7	17,0	36,0	17,4	10,2	18,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,3	0,7	16,8	36,9	17,2	10,0	17,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	20,0	65,7	2,9	11,4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	85,2	2,2	12,6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,6	1,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	1,5	—	32,6	42,5	8,8	14,7	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	68,0	21,6	10,4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,3	—	8,2	50,5	7,7	7,7	25,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,0	0,5	14,1	41,1	14,3	9,3	20,2
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,7	0,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,5	98,3	—	—	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,3	98,8	0,1	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,2	99,1	0,1	—	0,6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	—	30,8	61,5	—	7,7	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	30,8	61,5	—	7,7	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	25,0	25,0	3,6	—	—	—	71,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	82,4	82,4	5,9	—	—	—	11,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	23,7	12,6	63,4	0,3	—	—	12,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	26,3	—	38,6	31,6	1,8	1,8	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	21,3	11,7	43,1	3,6	0,2	0,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	20,7	11,4	42,8	5,0	0,2	0,4	30,8
Insgesamt		100	2,5	1,3	13,0	53,5	9,2	6,0	15,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	21,6	78,4	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	17,0	83,0	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	29,9	70,1	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	26,3	73,7	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	22,0	78,0	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

– Landkreis Fulda –

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,5	1,8	21,7	39,1	14,0	7,0	15,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,5	1,8	21,4	40,0	13,8	6,9	15,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	93,0	3,5	3,5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,6	1,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	7,0	—	28,0	40,1	15,3	9,6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	72,6	23,3	4,1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,9	—	7,6	51,1	10,6	4,0	24,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,3	1,3	17,8	42,9	12,9	6,1	17,9
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	—	96,4	—	—	3,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	—	97,3	—	—	2,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	—	98,1	—	—	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	97,9	2,1	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	33,3	—	58,3	8,3	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	33,3	—	58,3	8,3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	56,0	54,0	8,0	—	—	—	36,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	58,8	52,9	15,7	2,0	—	—	23,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	24,3	12,2	51,4	—	—	—	24,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	32,6	—	44,2	23,3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	27,6	18,1	29,5	2,6	—	—	40,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	24,9	15,8	37,0	2,7	—	—	35,3
Insgesamt		100	4,3	2,6	14,2	56,3	7,1	3,4	14,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	29,1	70,9	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	25,5	74,5	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	25,5	74,5	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	28,4	71,6	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,5	1,9	19,1	33,0	9,5	4,8	31,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,5	1,9	19,0	33,5	9,4	4,8	30,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	87,0	13,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	33,9	41,1	10,7	14,3	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	91,3	4,3	4,3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	11,3	38,1	6,0	5,4	39,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,2	1,6	18,0	34,1	9,0	4,9	31,9
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	6,9	89,5	—	—	3,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	5,9	91,0	—	—	3,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	4,5	93,2	—	—	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	25,0	—	37,5	37,5	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	25,0	—	37,5	37,5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	21,7	8,7	43,5	—	—	—	34,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	62,5	32,5	5,0	2,5	2,5	—	27,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	51,1	—	23,4	25,5	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	35,3	9,8	15,0	8,5	0,7	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	21,9	5,9	47,3	6,3	0,4	—	24,2
Insgesamt		100	4,0	1,7	17,9	46,4	5,6	3,0	23,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	17,8	82,2	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	28,2	71,8	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	28,2	71,8	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	26,7	73,3	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,0	1,4	21,5	42,5	11,1	6,1	16,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,0	1,4	21,5	42,5	11,1	6,1	16,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	56,1	14,6	7,3	22,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	24,0	31,3	3,1	9,4	32,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,8	1,2	21,8	41,0	10,0	6,6	18,9
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,2	98,1	—	—	1,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,2	98,1	—	—	1,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,1	98,5	—	—	1,4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	12,5	—	43,8	18,8	6,3	12,5	6,3
Anrechenbarkeit zusammen		100	12,5	—	43,8	18,8	6,3	12,5	6,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	58,3	58,3	5,6	2,8	—	—	33,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	21,4	13,2	64,6	0,4	—	—	13,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	28,6	—	41,6	23,4	5,2	1,3	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	18,9	10,6	38,5	3,9	0,8	0,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	18,7	10,3	38,7	4,3	0,9	0,6	36,8
Insgesamt		100	5,6	3,1	17,8	53,8	3,6	2,4	16,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	30,9	69,1	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	30,9	69,1	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	30,9	69,1	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,8	2,6	18,6	38,5	15,4	12,6	11,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,7	2,5	18,1	40,2	15,0	12,2	10,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	6,1	—	66,7	24,2	3,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	82,9	13,9	3,2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,7	—	7,4	68,6	7,7	1,7	14,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,9	1,9	15,4	47,5	13,1	9,5	11,6
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	1,3	97,8	—	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	1,3	97,8	—	—	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,9	98,4	—	—	0,7
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	12,5	—	12,5	75,0	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	12,5	—	12,5	75,0	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	48,1	40,7	33,3	—	—	—	18,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	21,1	14,1	19,7	23,9	1,4	2,8	31,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	13,8	5,5	66,1	—	—	—	20,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	21,6	—	33,6	37,1	2,6	5,2	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	13,8	5,5	27,1	12,1	0,8	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	12,7	5,0	32,7	12,1	0,7	1,5	40,4
Insgesamt		100	4,0	1,9	14,2	57,0	6,1	4,6	14,1

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	58,1	41,9	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	58,1	41,9	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,9	2,9	21,9	34,7	10,3	5,3	23,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,9	2,8	21,6	35,4	10,2	5,2	23,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	97,9	—	2,1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	4,9	—	41,2	27,5	13,7	12,7	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	45,5	50,6	3,9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,3	—	10,8	28,3	13,6	4,4	41,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,1	2,0	18,5	33,4	11,2	5,0	28,8
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,5	98,5	—	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,4	98,9	—	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,3	99,2	—	—	0,5
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	—	33,3	50,0	—	16,7	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	33,3	50,0	—	16,7	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	73,3	73,3	—	—	—	—	26,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	15,1	8,6	62,5	—	—	—	22,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	18,9	—	39,6	39,6	1,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	15,9	6,9	40,1	12,7	0,6	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,6	6,8	39,9	13,3	0,6	0,3	30,3
Insgesamt		100	4,0	2,1	16,0	50,8	6,2	2,8	20,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						unbekannt
			ohne Hauptschulabschluss	darunter: mit Förderschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit Fachhochschulreife ²⁾	mit allg. Hochschulreife	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,2	1,2	29,3	29,6	10,0	4,7	24,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,0	0,5	12,8	69,3	4,3	2,0	10,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	95,8	4,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	1,0	—	42,3	27,9	13,5	15,4	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	—	—	—	80,3	18,0	1,6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,4	—	17,6	40,4	10,4	6,8	24,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	0,8	0,4	14,0	62,0	5,9	3,2	14,1
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,5	98,5	—	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,3	99,2	—	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁶⁾		100	—	—	0,2	99,4	—	—	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	25,0	—	62,5	12,5	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	25,0	—	62,5	12,5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	40,0	16,0	24,0	2,0	—	—	34,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	59,3	59,3	25,9	3,7	—	—	11,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	31,1	—	48,9	17,8	—	2,2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	30,5	14,6	25,0	6,1	—	0,6	37,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	19,4	9,0	53,0	4,1	—	0,4	23,1
Insgesamt		100	3,4	1,6	15,8	64,2	3,3	1,9	11,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	21,0	79,0	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	21,0	79,0	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.